

Zusammenfassung des Badegewässerprofils

Lage der Badestelle

Name des Badegewässers	Selenter See; Pülsen
Badegewässer-ID	DESH_PR_0164
EU-Mitgliedsstaat	Deutschland
Bundesland	Schleswig-Holstein
Kreis	Plön
Gemeinde	Köhn
WaterbodyName	Selenter See
NationalWaterUnitName	Selenter See
RiverBasinDistrictName	Schlei/ Trave

Zuständige Behörden

Kreisverwaltung Plön, Amt für Gesundheit
Hamburger Straße 17/18, 24306 Plön
Herr Daniel Großmann
Tel.: 04522 743 531
Tel.: 04522 743 526

Betreiber

Amt Probstei
Knüll 4
24217 Schönberg

Badegewässerprofil 16.11.2010

Beschreibung der Badestelle

Die Badestelle liegt mit einer Länge von 50 m in der Ortschaft Pülsen der Gemeinde Köhn im Kreis Plön an der nördlich gelegenen Seite des Selenter Sees. Vor dem kleinen Strandbereich ist eine große Liegewiese vorhanden, die Gewässersohle ist sandig geprägt. Im gesamten Strandbereich fällt das Wasser relativ flach ab.
Vor Ort sind Toiletten, ein Spielplatz sowie ein kostenloser Parkplatz vorhanden.



Abbildung 1: Foto der Badestelle

Beschreibung des Gewässers, in dem die Badestelle sich befindet - relevante physikalische, geografische und hydrologische Eigenschaften

Der Selenter See ist nach dem Großen Plöner See der zweitgrößte See (22,4 km²) in Schleswig-Holstein. Der Selenter See, der in der Nähe des Ortes Selent im Kreis Plön liegt, ist im Schnitt 34 m tief und liegt auf einer Höhe von 37 m ü. NN. Der See wird über die nur 10 km lange Hohenfelder Mühlenau in nördliche und durch die Salzau in nordwestliche Richtung in die Ostsee entwässert.

Betrachtungsbereich

Der Betrachtungsbereich der Badestelle Pülzen umfasst ein Gebiet von 67 km², das überwiegend landwirtschaftlich genutzt wird.

Er erstreckt sich über Teile der Gemeinden Giekau, Köhn, Fargau-Pratjau, Martensrade, Selent und Lammershagen.

Er setzt sich zusammen aus dem Umfeld, welches unmittelbar der Badestelle zugeordnet ist, drei größeren Zuflussgebieten und 5 kleineren Einzugsgebieten, die nur von kleineren Gewässern ohne namentliche Bezeichnung entwässert werden. Bei den Zuflussgebieten handelt es sich um folgende Gewässer: Die „Weddelbek“, die „Radbrooksau“ und das Abflussgebiet der „Mühlenau“.

Zusätzliche Informationen zur Umsetzung der WRRL in Schleswig-Holstein sind zu erhalten über den Link: www.wasser.sh .

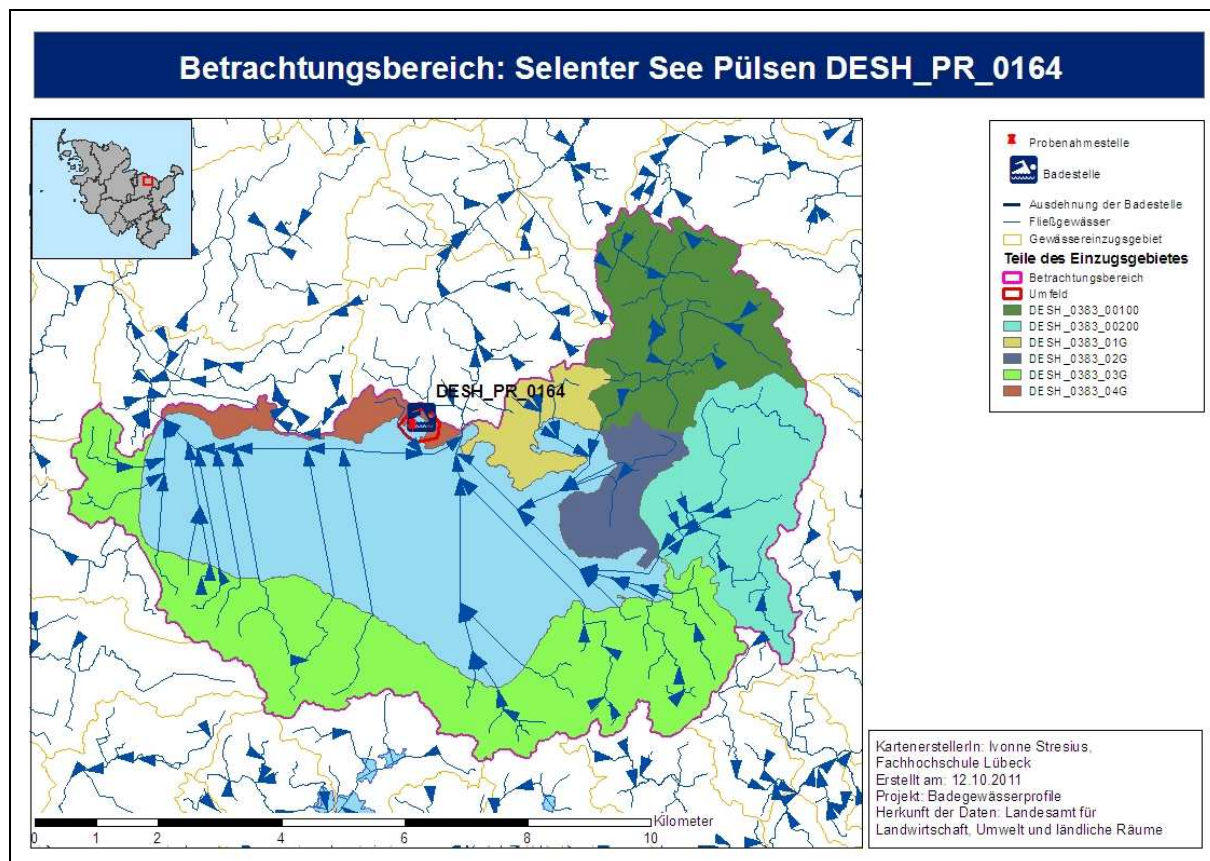


Abbildung 2: Betrachtungsbereich der Badestelle

Umfeld

Das Umfeld der Badestelle liegt unmittelbar am Selenter See in der Gemeinde Köhn und ist ca. 0,25 km² klein.

10 % der Fläche ist Weideland. 50 % der Fläche ist eine Waldfläche. 10 % der Fläche sind siedlungsartig geprägt. 30 % der Fläche verbleiben als Frei- und Ödlandflächen.

Im Umfeld der Badestelle befinden sich keine eindeutigen Hinweise auf Belastungsquellen. Die Badestelle liegt im Landschaftsschutzgebiet und am Rande des Naturschutzgebietes. Die zentrale Ortskläranlage Pülßen entwässert in die Mühlenau, die unterstrom der Badestelle liegt. Im Umfeld gibt es Vogelaufkommen mit Auswirkungen aufs Gewässer.

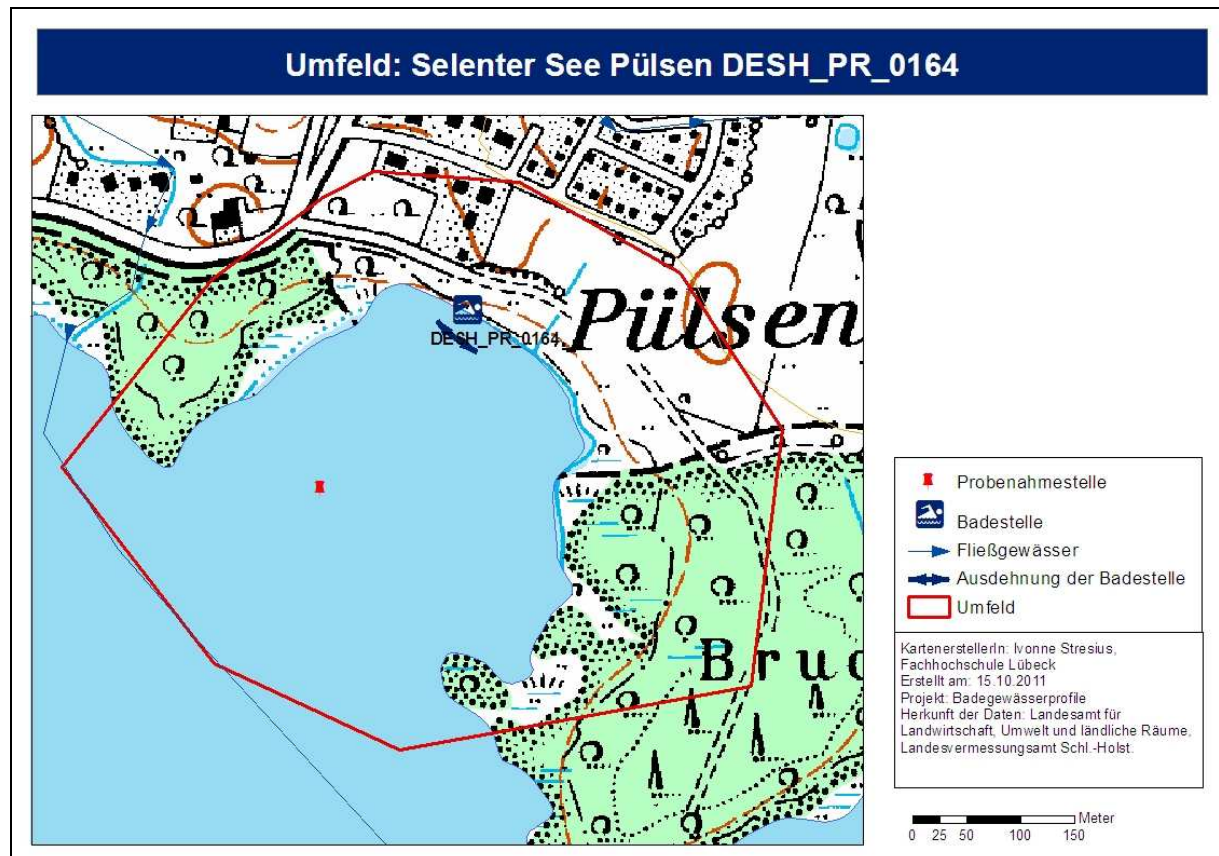


Abbildung 3: Umfeld der Badestelle

Relevante Verschmutzungsquellen

Es gibt im Betrachtungsbereich der Badestelle nach derzeitigem Kenntnisstand keine relevanten Verschmutzungsquellen.

Gesamtbewertung

Der Betrachtungsbereich der Badestelle Pülßen weist mehrere potentielle Verschmutzungsquellen auf. Im Betrachtungsbereich entwässern, neben einer kommunalen Kläranlage, ca. 137 Hauskläranlagen und 30 Regenwassereinleitungen. Es befinden sich 105 Bootsliegeplätze und teilweise Vogelaufkommen mit Auswirkung auf die Gewässer im Einzugsgebiet der Badestelle. Der Betrachtungsbereich wird zum Teil landwirtschaftlich genutzt und mit Drainagen entwässert und Vogelaufkommen mit Auswirkung auf die Gewässer im Einzugsgebiet der Badestelle. Aufgrund der langen Aufenthaltszeit des Wassers im Selenter See von

11 Jahren bestehen keine Hinweise, dass aus dem Betrachtungsbereich Beeinträchtigungen für die Badestelle ausgehen.

Im Umfeld befindet sich keine unmittelbar auffällige Quelle für eine Belastung der Badestelle. Der Selenter See hat kein Potential zur Massenvermehrung von Cyanobakterien. Es traten noch nie Zerkarien auf. Die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung ist zurzeit nicht einschätzbar.

Erläuterungen

Betrachtungsbereich

Als Betrachtungsbereich werden das Umfeld der Badestelle sowie die relevanten Teile der Einzugsgebiete der oberirdischen Gewässer definiert. Der Betrachtungsbereich umfasst das hydrologische Einzugsgebiet einer Badestelle, innerhalb dessen das Wasser in weniger als 24 Stunden zur Badestelle gelangen und somit Bakterien aus Verschmutzungsquellen in relevanter Menge zur Badestelle transportieren kann.

Umfeld

Das Umfeld einer Badestelle ist das unmittelbar an eine Badestelle angrenzende Gebiet.